

PRESSEINFORMATION **13/2026**

Einschulung: Gut vorbereitet statt verunsichert

Neue Vortragsreihe „Familienwerkstatt“: Übergänge gemeinsam meistern

Übergänge gehören zum Familienleben dazu. Sie stellen Eltern und Kinder immer wieder vor Herausforderungen. Ob Schulzeit oder Pubertät: Solche Lebensphasen verändern Rollen, Beziehungen und den Familienalltag. Sie können verunsichern, bieten aber zugleich die Chance, als Familie zusammenzuwachsen, Selbstvertrauen zu stärken und neue Wege miteinander zu finden. Unter dem Titel „Familienwerkstatt“ lädt die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth deshalb zu einer dreiteiligen Vortragsreihe ein. Sie steht unter dem Motto „Übergänge in der Familie begleiten: gemeinsam wachsen“. Diese richtet sich an Eltern aus dem Landkreis Fürth, deren Kinder 2026 oder 2027 eingeschult werden.

Den Auftakt bildet am 22. Juli von 18.30 bis 20.00 Uhr der Vortrag „Ab in die Schule: den Übergang gemeinsam meistern“ im Haus der Diakonie, Königswarterstraße 56-60 in Fürth. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist für viele Familien ein bedeutender Meilenstein. Kinder werden selbstständiger, übernehmen neue Rollen und müssen sich an einen veränderten Alltag gewöhnen. Gleichzeitig erleben Eltern diese Zeit oft mit einer Mischung aus Vorfreude, Stolz, aber auch Unsicherheit.

„Die Einschulung ist weit mehr als der erste Schultag. Sie verändert den Alltag der ganzen Familie und bringt viele neue Anforderungen mit sich“, sagt Corinna Lippert, Diplom-Sozialpädagogin und Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle. „Wenn Eltern wissen, was auf ihr Kind zukommt und wie sie den Übergang begleiten können, gibt das allen mehr Sicherheit.“

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie ihr Kind altersgerecht auf den Schulstart vorbereiten, den Abschied aus der Kita positiv gestalten und das Ankommen in der Schule unterstützen können. Neben Informationen zur Entwicklung von Kindern stehen alltagstaugliche praktische Tipps im Mittelpunkt. Außerdem bleibt Zeit für Austausch und Fragen.

„Es gibt nicht den einen perfekten Weg in die Schule“, betont Sozialpädagogin Dorothea Lutz. Die Fachberaterin weiter: „Entscheidend ist, dass Eltern ihr Kind aufmerksam begleiten, Vertrauen schenken und den eigenen Erwartungen mit

Öffentlichkeitsarbeit

Michael Kniess M.A.
Königswarterstr. 56-60
90762 Fürth

T 0911 749 33-29
michael.kniess
@diakonie-fuerth.de

Gelassenheit begegnen. Schon kleine Veränderungen im Familienalltag können den Schulstart erleichtern.“

Im Herbst folgen zwei weitere Veranstaltungen der Familienwerkstatt: der Vortrag „Pubertät: Gehirn-Upgrade mit Überraschungsfunktionen“ sowie zum Abschluss eine offene Gesprächsrunde rund um das Thema Übergänge im Leben von Kindern und Jugendlichen. Alle Vorträge werden von erfahrenen Berater:innen der Diakonie Fürth gestaltet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten, sofern dies finanziell möglich ist. Anmeldungen sind telefonisch unter 0911 74933-35 oder per E-Mail an erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de möglich. Weitere Infos: www.diakonie-fuerth.de.